
Interview mit Hymer-Chef: Vor allem Kompakt-Camper sind gefragt

Von Michael Kirchberger

Die Erwin-Hymer-Group gehört zu den volumenstärksten Marken des Caravaning-Marktes. Jüngst überraschte der Hersteller mit einem neuen Kompakt-Camper auf Basis des VW Crafter, aber auch die großen Teilintegrierten haben Zuwachs erhalten. Alexander Leopold, Vorstandsvorsitzender des Unternehmens, sieht auch die Führerschein-Novelle und mögliche Elektroantriebe als Zukunftschance der Branche. Außerdem „erreichen wir immer jüngere Zielgruppen, die sich zunehmend für kompakte Fahrzeuge interessieren“.

Vor allem die Einsteiger-Marken konzentrierten sich dabei zunehmend auf digitale Vertriebswege und den verstärkten Einsatz von Digitalmarketing. Und auch die Produkte werden dank des vermehrten Einsatzes von natürlichen Materialien immer nachhaltiger, auch wenn hier noch lange Wege gegangen werden müssen. Schließlich wolle man eine intakte Natur erhalten, die den richtigen Rahmen für einen Campingurlaub bildet.
(aum/mk)

Bilder zum Artikel



Hymer Free S Blue Evolution.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hymer



Alexander Leopold, Vorstandsvorsitzender der Erwin-Hymer-Group.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Erwin-Hymer-Group



Vereinbaren die Lieferung von 6000 Crafter Kastenwagen: Hymer-Chef Alexander Leopold und VWN-Vetriebs- und Marketingvorstand Lars Krause (rechts).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Wohnwagenfertigung bei Hymer.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hymer
